GE
Security

Brandmeldezentralen, Unterzentralen, Bedien-und Anzeigetableaus der Serien 1200-2000

Benutzerhandbuch

GE imagination at work

Copyright

Copyright © (2006), GE Security B.V. Alle Rechte vorbehalten.

Es ist nicht gestattet, dieses Dokument ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von GE ganz oder teilweise zu kopieren oder anderweitig zu vervielfältigen, sofern es nicht ausdrücklich nach US-amerikanischen und internationalen Urheberrechtsgesetzen zulässig ist.

1057373 / Revision: **6-1**. (Juli, 2006)

Haftungsausschluss

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT KÖNNEN OHNE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. GE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR UNGENAUIGKEITEN ODER AUSLASSUNGEN UND LEHNT JEDE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN ODER RISIKEN, PERSÖNLICH ODER ANDERWEITIG, AB, DIE SICH UNMITTELBAR ODER MITTELBAR AUS DER NUTZUNG ODER ANWENDUNG VON INHALTEN DIESES DOKUMENTS ERGEBEN. WENN SIE DIE AKTUELLSTE DOKUMENTATION WÜNSCHEN, WENDEN SIE SICH AN IHREN LOKALEN HÄNDLER ODER BESUCHEN SIE UNS ONLINE UNTER WWW.GESECURITY.NET.

Diese Veröffentlichung kann Beispiele für Bildschirmfotos und Berichte aus dem täglichen Betrieb enthalten. Beispiele können fiktive Namen von Einzelpersonen und Unternehmen enthalten. Jede Ähnlichkeit mit Namen und Adressen von wirklichen Unternehmen oder Personen ist rein zufällig.

Marken und Patente

GE und das GE-Monogramm sind eingetragene Marken von General Electric.

Andere in diesem Dokument verwendete Markennamen können Marken oder eingetragene Marken der Hersteller oder Anbieter der betreffenden Produkte sein.

Software-Lizenzvereinbarung

Zusammen mit GE-Produkten gelieferte GE-Software ist Eigentum des Unternehmens und wird unter Lizenz zur Verfügung gestellt. Sie darf nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen einer solchen Lizenz verwendet oder kopiert werden.

DAS IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE PROGRAMM WIRD GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.
DIE ZURÜCKBEHALTUNG DES PROGRAMMS FÜR EINE DAUER VON MEHR ALS 30 TAGEN, DAS ÖFFNEN DER VERSIEGELTEN UMVERPACKUNG DES PRODUKTS (FALLS VORHANDEN) ODER DIE VERWENDUNG DES PROGRAMMS AUF BELIEBIGE WEISE WIRD ALS ZUSTIMMUNG ZU DEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG BETRACHTET. WENN SIE DIESEN BEDINGUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, MÜSSEN SIE DAS UNBENUTZTE PROGRAMM SOWIE GEGEBENENFALLS DIE BEGLEITDOKUMENTATION AN GE ZURÜCKGEBEN,
UM EINE VOLLSTÄNDIGE ERSTATTUNG DER GEZAHLTEN LIZENZGEBÜHR ZU ERHALTEN. (UM INFORMATIONEN HINSICHTLICH DER RÜCKGABE VON PROGRAMMEN ZU ERHALTEN, DIE IN GERÄTEN KODIERT ODER IN SOLCHE INTEGRIERT SIND, WENDEN SIE SICH AN EIN GE-VERKAUFSBÜRO IN IHRER NÄHE.)

Benutzung des Produktes

Verwenden Sie dieses Produkt nur zu dem Zweck, für den es entwickelt wurde; beachten Sie bitte das Datenblatt und das Bedienerhandbuch.
Wenn Sie die aktuellsten Produktinformationen wünschen, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen GE-Vertriebsmitarbeiter oder besuchen Sie uns online unter http://www.gesecurity.net/.

Regulatory

CE

Das Ziel der EG-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte ist, Umwelt- und Gesundheitsschäden durch Elektro- und Elektronik-Altgeräte so gering wie möglich zu halten. Um diese Richtlinie einzuhalten,
dürfen Elektrogeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, nicht in den öffentlichen europäischen Entsorgungssystemen entsorgt werden. Europäische Benutzer von Elektrogeräten müssen ab sofort Altgeräte zur Entsorgung zurückgeben. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Website: http://www.recyclethis.info/.

Inhalt

1 Vorwort 4
1.1 Bei diesem Handbuch verwendete Konventionen 4
1.2 Sicherheitshinweise und-symbole 4
2 LEDs und Bedienelemente 5
2.1 Aufbau der Zentrale 5
2.2 Schlüsselschalter und Tastenfeld 6
2.3 Allgemeine Anzeigen 8
2.4 Bedienungselemente 10
2.5 Signalgeber 11
2.6 Hauptmelder 12
2.7 Unterzentrale 13
2.8 Meldergruppenanzeigen 14
3 Standardbedienung 15
3.1 Zentrale im Bereitschaftsstatus (Normalstatus) 15
3.2 Bedienung der Zentrale bei einem Brandalarm 16
3.3 Bedienung der Zentrale bei einem Voralarm 17
3.4 Bedienung der Zentrale bei einer Störung 18
4 Der eingebaute Drucker 19
4.1 Einsetzen eines neuen Farbbandes 19
4.2 Austausch der Papierrolle 20
5 Wartung und Support 22
5.1 Wartung 22
5.2 Kontaktaufnahme mit dem Technischen Support 23

1 Vorwort

Dies ist das Brandmeldezentralen, Unterzentralen, Bedien- und Anzeigetableaus der Serien 1200-2000 Benutzerhandbuch. Lesen Sie diese Anweisungen und die gesamte Begleitdokumentation durch, bevor Sie dieses Produkt installieren oder in Betrieb nehmen.

1.1 Bei diesem Handbuch verwendete Konventionen

Folgende Konventionen werden in diesem Dokument verwendet:

Fett	Menüelemente und Tasten.
Kursiv	Hervorhebung einer Anweisung oder Aussage, besondere Begriffe.
	Dateinamen, Pfadnamen, Fenster, Bereiche, Registerkarten, Felder, Variablen und andere Benutzeroberflächenelemente.
	Buchtitel sowie Titel diverser Dokumente.
Kursiv blau	(Elektronische Version.) Hyperlinks auf URL-Adressen.
`Festbreitenscrift`	Text, der auf dem Computerbildschirm angezeigt wird.
	Programmier- oder Codesequenzen.

1.2 Sicherheitshinweise und-symbole

Folgende Hinweise können in diesem Handbuch auftreten:

ACHTUNG: „Achtung“ verweist auf Bedingungen oder Vorgehensweisen, die zu Geräteschäden oder Schäden an anderen Gegenständen führen können.

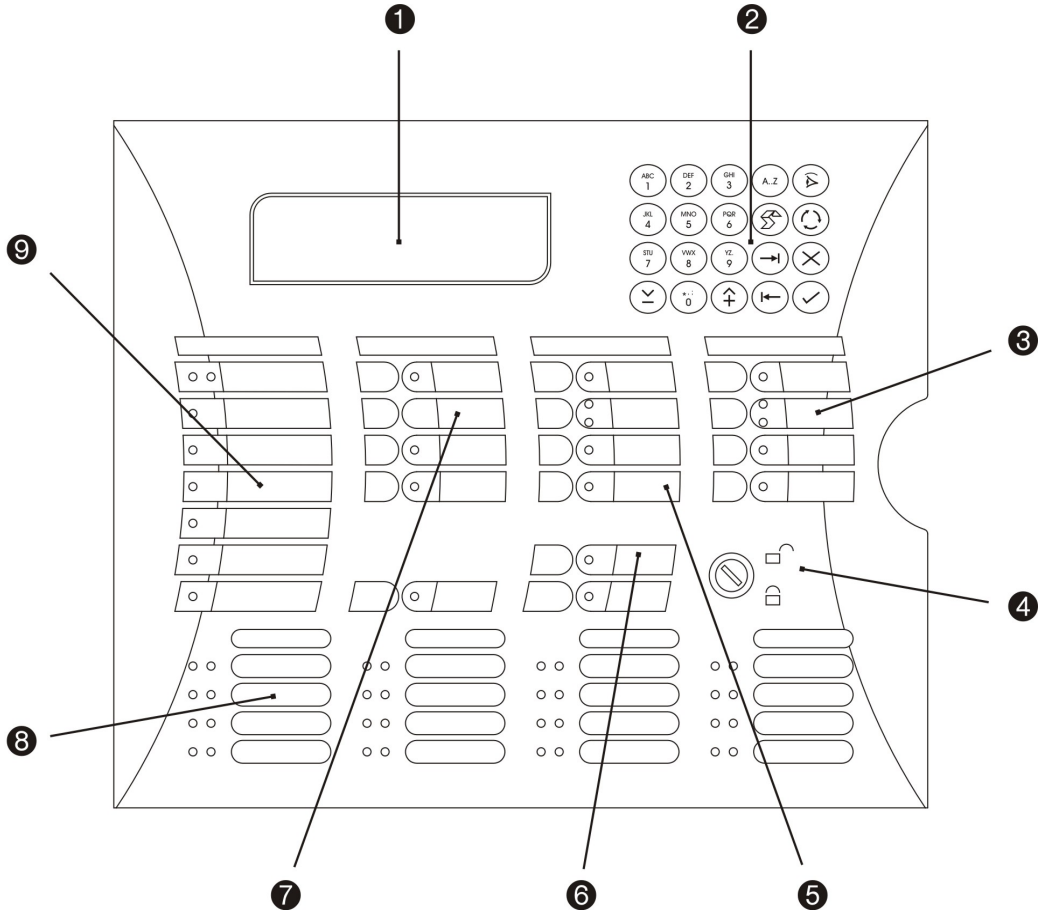
WARNUNG: „Warnung“ verweist auf Bedingungen oder Vorgehensweisen, die zu Geräteschäden oder schweren Verletzungen führen könnten.

2 LEDs und Bedienelemente

Dieses Kapitel beschreibt die Bedienoberfläche. LEDs und Bedienelemente.

2.1 Aufbau der Zentrale

Abbildung 1: Typischer Aufbau der Zentrale



1. LC-Display
2. Tastenfeld
3. Hauptmelder
4. Schlüsselschalter
5. Signalgeber
6. Unterzentrale
7. Bedienungselemente
8. Meldergruppen-LED-Anzeigen
9. Allgemeine Anzeigen

Hinweis: Aufbau der Zentrale weicht möglicherweise von der Abbildung ab.

2.2 Schlüsselschalter und Tastenfeld

Das Tastenfeld und der Schlüsselschalter werden zusammen verwendet, um die Zentrale zu steuern und zu programmieren.

2.2.1 Schlüsselschalter

Der Schlüsselschalter dient dazu, die Bedienung der Brandmeldezentrale einzuschränken. Befindet sich der Schlüsselschalter in der Position gesperrt, ist nur eine eingeschränkte Auswahl der Bedienelemente zugänglich.

Die Tasten **Summer Aus** und **Test** arbeiten unabhängig von der Stellung des Schlüsselschalters.

Tabelle 1: Schlüsselschalter: freigeben / sperren

Position	Beschreibung
	Der Schlüsselschalter steht auf „Sperren“. Nicht alle Bedienelemente der Zentrale sind zugänglich.
	Der Schlüsselschalter steht auf „Freigeben“. Alle Bedienelemente der Zentrale sind zugänglich.

2.2.2 Tastenfeld

Das Tastenfeld besteht aus 20 Tasten. 10 Tasten sind alphanumerische Tasten. Die übrigen 10 Tasten werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

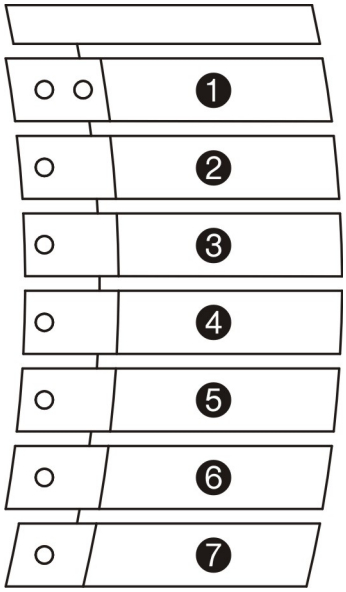
Tabelle 2: Beschreibung der Steuertasten des Tastenfelds

Taste	Beschreibung
	Umschaltung auf Buchstaben (bei Benutzung der 10 alphanumerischen Tasten).
	Zur Anzeige des letzten Alarms.
	Ausdruck des Bildschirminhalts auf dem eingebauten oder einem externen Drucker.
	Taste zur Umschaltung der Anzeige zwischen Alarm, Störung und Zustand sowie zur Anzeige der zusätzlichen Informationen, wenn im LC-Display der Hinweis "Mehr" erscheint.
	Rückkehr zum vorhergehenden Menü.
	Eingabe oder Bestätigung.

Taste	Beschreibung
	Zum nächsten Feld im Display weitergehen.
	Zum vorhergehenden Feld im Display zurückgehen.
	Wert erhöhen.
	Wert verringern.

2.3 Allgemeine Anzeigen

Abbildung 2: Allgemeine LED-Anzeigen



1. LEDs „Brand“
2. LED "Störung"
3. LED „Gesperrt“
4. LED „Störung Stromversorgung“
5. LED “Systemstörung”
6. LED „Prozessor in Betrieb“
7. LED „Netzteil in Betrieb“

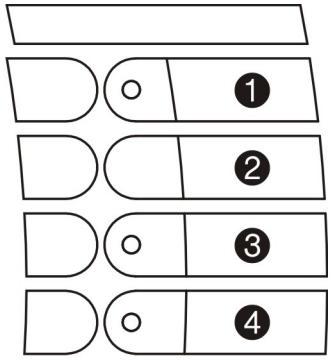
Tabelle 3:: Beschreibung der allgemeinen LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Beschreibung
Brand	Die beiden roten LEDs leuchten auf, wenn ein Brand erkannt worden ist.
Störung	Die gelbe LED leuchtet auf, wenn es sich um eine allgemeine Störung handelt. Sie kann durch eine oder mehrere der folgenden Störungen ausgelöst werden: • Gerätestörung • Störung der Spannungsversorgung • Prozessorstörung • Störung des Signalgebers • Kommunikationsstörung • Störung des Hauptmelders • Aktivierung eines Testmodus • Sperrbetrieb
Einrichtung gesperrt	Die gelbe LED leuchtet, wenn eine der folgenden Einrichtungen abgeschaltet worden ist: • an den Ringleitungen angeschlossene Melder • Bereich • Meldergruppe • Signalgeber • Hauptmelder • und bei eingeschalteter Verzögerung
Störung Netzteil	Diese gelbe LED leuchtet bei: • Ausfall der Netzspannung • nicht angeschlossener oder nicht geladener Batterie • Erdschluss

LED-Anzeige	Beschreibung
System Störung:	Die gelbe LED leuchtet, wenn eine Systemstörung aufgetreten ist. Dazu gehören: • Interner Speicherfehler • Ausfall der Uhr • Zeitüberschreitung des Watchdog-Timers • Betätigung des Sabotageschalters • Serviceschalter • Logischer Fehler • Speichersperre • Keine Prüfsummen berechnet • Fehler beim Hardwaretest • Ausfall des Feuerwehrbedienfelds • Ausfall einer Unterzentrale • Ausfall einer Zentrale • Ausfall einer globalen Unterzentrale • Eingang gestört • Ausgang gestört • Konfigurationsfehler • Prüfsummenfehler • Geschützter Speicher überschrieben • Falsches Datum bzw. Uhrzeit • Zugriffsfehler • FEP Störung
Prozessor in Betrieb	Im normalen Betrieb blinkt diese grüne LED.
Spannungsversorgung an	Diese grüne LED leuchtet, wenn die Spannungsversorgung mit 24 V Gleichspannung anliegt.

2.4 Bedienungselemente

Abbildung 3: Die LED-Anzeigen der Bedienungselemente



1. Summer Aus
2. Rücksetzen
3. Sperren
4. Test
5. Test 3. Quelle.*

*Nur bei Zentralen der Serien FP1200/FP2000 und KSA1208.

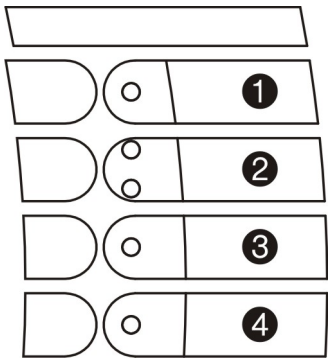
Auf einige Funktionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Schlüsselschalter auf „Freigeben“ steht (siehe Abschnitt 2.2.1).

Tabelle 4: Beschreibung der Bedienungselemente-LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Position des Schlüsselschalters	Beschreibung
Summer Aus	Freigegeben oder gesperrt	Bei jeder Zustandsänderung wird der Summer der Zentrale neu ausgelöst. Der Summer erzeugt die folgenden Tonmuster: • Dauerton bei Feueralarm • Unterbrochenes Tonsignal bei Störungen. • Langsames, unterbrochenes Tonsignal bei sonstigen Zustandsänderungen Drücken Sie die Taste **Summer Aus**, um den Summer stummzuschalten. Die Stummschaltung wird durch Aufleuchten der gelben LED angezeigt.
Rücksetzen	Freigegeben	Diese Taste löst eine Rücksetzung der Brandmeldezentrale aus.
Sperren	Freigegeben	Die LED “Einrichtung gesperrt” leuchtet auf, wenn ein Gerät gesperrt ist. Um zu sehen, welche Geräte gesperrt sind, drücken Sie die Taste „Sperren“. Im Display erscheint das Sperr-Menü.
Test	Freigegeben	Drücken Sie diese Taste, um im Display das Test-Menü aufzurufen. Wenn die Zentrale im Testmodus arbeitet, leuchtet die gelbe LED.
Test 3. Quelle	Freigegeben oder gesperrt	Mit dieser Taste testen Sie die Batterie der dritten Spannungsquelle. Die gelbe LED leuchtet auf, und der Summer ertönt.

2.5 Signalgeber

Abbildung 4: Allgemeine LED-Anzeigen



1. Aktiviert

2. Verzögert / Sofort

3. Störung / Gesperrt

4. Aus

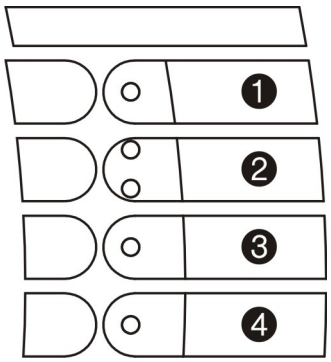
Auf einige Funktionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Schlüsselschalter freigegeben ist (siehe Abschnitt 2.2.1).

Tabelle 5: Beschreibung der Signalgeber- LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Position des Schlüsselschalters	Beschreibung
Aktiviert	---	Eine rote LED leuchtet auf, wenn die Signalgeber aktiviert worden sind. Die genaue Funktion hängt von der Betriebsart ab, die Sie mit dem Einrichter der Anlage vereinbart haben.
VERZÖGERT/ SOFORT	---	Eine dieser LEDs leuchtet, abhängig davon, ob der Signalgeber mit oder ohne Verzögerung ausgelöst wird.
Störung/Gesperrt	Freigegeben	Drücken Sie die Taste **Störung/Gesperrt**, um die Signalgeber zu deaktivieren. Die LED: • blinkt, wenn eine Störung des Schaltkreises erkannt wird, oder • leuchtet dauerhaft, wenn die Signalgeber deaktiviert wurden.
Aus	Freigegeben	Bei stummgeschalteten Signalgebern leuchtet die gelbe LED. Ihre genaue Funktion hängt von der Betriebsart ab, die Sie mit dem Einrichter der Anlage vereinbart haben.

2.6 Hauptmelder

Abbildung 5: LED-Anzeigen der Hauptmelder



1. Aktiviert

2. Verzögert / Sofort

3. Störung / Gesperrt

4. Frei

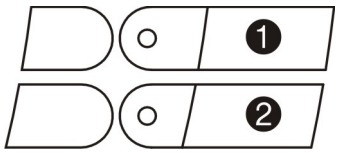
Auf einige Funktionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Schlüsselschalter freigegeben ist (siehe Abschnitt 2.2.1).

Tabelle 6: Beschreibung der Hauptmelder-LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Position des Schlüsselschalters	Beschreibung
Aktiviert	Freigegeben	Drücken Sie diese Taste, um einen Alarm bei der Feuerwehr auszulösen. Wurde der Alarm aktiviert, leuchtet eine rote LED auf. Die genaue Funktion hängt von der Betriebsart ab, die Sie mit dem Einrichter der Anlage vereinbart haben.
VERZÖGERT/ SOFORT	---	Eine dieser LEDs leuchtet, abhängig davon, ob der Hauptmelder mit oder ohne Verzögerung ausgelöst wird.
Störung / Gesperrt	Freigegeben	Mit dieser Taste können Sie den Ausgang des Hauptmelders sperren. Bei gesperrtem Melder leuchtet die LED. Die LED blinkt, wenn eine Störung im Melderkreis erkannt worden ist.
Frei	Freigegeben	Diese Taste deaktiviert das Meldersignal zur Feuerwehr. Bei deaktiviertem Signal leuchtet die gelbe LED. Ihre genaue Funktion hängt von der Betriebsart ab, die Sie mit dem Einrichter der Anlage vereinbart haben.

2.7 Unterzentrale

Abbildung 6: Allgemeine LED-Anzeigen



1. Zentrale

2. Alle

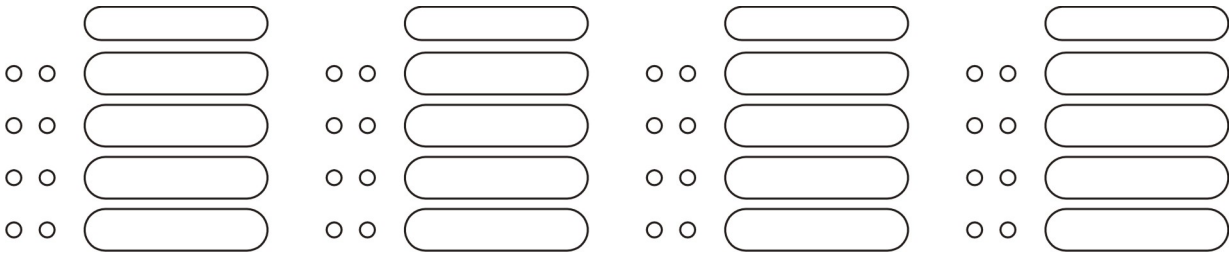
Tabelle 7: Beschreibung der allgemeinen LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Position des Schlüsselschalters	Beschreibung
Zentrale	Freigegeben oder gesperrt	Diese Anzeige dient bei globalen und lokalen Unterzentralen zur Emulation einer Zentrale. Die gelbe LED leuchtet, wenn eine Zentrale emuliert wird. **Globale Unterzentrale:** Zum Starten der Emulation gehen Sie wie folgt vor: 1. Drücken Sie die Taste **Zentrale.** 2. Geben Sie die Nummer der zu emulierenden Zentrale ein. 3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Zum Beenden der Emulation gehen Sie wie folgt vor: 1. Drücken Sie die Taste **Zentrale.** 2. Drücken Sie die Taste "0". 3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Wenn eine globale Unterzentrale eine Zentrale emuliert, ist es nicht erforderlich, die Emulation zu beenden, bevor eine andere Zentrale emuliert wird. Die globale Unterzentrale beendet die Emulation automatisch, bevor versucht wird, eine andere Zentrale zu emulieren. **Lokale Unterzentrale:** Die Emulation wird durch Drücken der Taste **Zentrale** eingeleitet. Durch nochmaliges Drücken der Taste kann sie beendet werden.
Alle	Freigegeben oder gesperrt	Diese Taste dient bei einer globalen Unterzentrale dazu, einen Befehl an alle Zentralen, zu denen eine Kommunikationsverbindung besteht, zu senden. Der durch den nächsten Tastendruck ausgelöste Befehl wird an alle entsprechenden Zentralen gesendet. Wenn die Taste gedrückt worden ist, leuchtet die gelbe LED.

2.8 Meldergruppenanzeigen

Jede Meldergruppe hat zwei LED-Anzeigen. Feuer wird mit einer roten LED und eine Störung mit einer gelben LED angezeigt. Die Störungs-LED für die Meldergruppe blinkt bei einer Störung und leuchtet ständig bei Abschaltung der gesamten Meldergruppe. Die Meldergruppen sind von oben links nach unten rechts nummeriert.

Abbildung 7: Feuer- und Störungsmeldung in den einzelnen Meldergruppen



3 Standardbedienung

3.1 Zentrale im Bereitschaftsstatus (Normalstatus)

Der Normalbetrieb wird folgendermaßen angezeigt:

Anzeige	Status
Spannungsversorgung AN	Grüne LED LEUCHTET
Prozessor in Betrieb	Grüne LED BLINKT
Signalgeberanzeigen: VERZÖGERT oder SOFORT	Gelbe LED LEUCHTET. Die LED “Gesperrt” LEUCHTET, wenn eine Verzögerung aktiv ist. Dieser Zustand wird im Protokoll erfasst. Drücken Sie die Taste SUMMER AUS, um den Summer stummzuschalten.
Anzeigen des Hauptmelders: VERZÖGERT oder SOFORT	Die gelbe LED leuchtet. Die LED “Gesperrt” leuchtet, wenn eine Verzögerung AKTIV ist. Dieser Zustand wird im Protokoll erfasst. Drücken Sie die Taste SUMMER AUS, um den Summer stummzuschalten.
Alle übrigen LEDs	AUS

Abbildung 8: Der System-Status-Bildschirm im Normalbetrieb

1. Titel des Menübildschirms, Datum und Uhrzeit
2. Bezeichnung des Standorts (bis zu 40 Zeichen)
3. Betriebs-Statuszeile Betriebszustände werden hier vollständig angezeigt.
4. Funktionstasten (hier keine Anzeige)
5. System-Statuszeile Hier werden die aktuellen Werte für die Anzahl der Alarme, Störungen und Zustände angezeigt sowie die Angaben zur Unterzentrale (P = global mit Nummer der Zentrale, L = lokal) sowie eine Zusammenfassung des Betriebszustands (z. B. FTM).

Bei allen Abweichungen vom normalen Betriebszustand der Brandmeldezentrale ertönt der Summer.

3.2 Bedienung der Zentrale bei einem Brandalarm

Bei einem Brand leuchten die beiden roten LEDs, die sich gegenüber der allgemeinen Anzeige **Brand** befinden**,** und der Summer der Zentrale gibt einen Dauerton ab. Alle Signalgeber (externe Klingeln oder Sirenen) werden ebenfalls aktiviert.

Abbildung 9: Die Alarm-Anzeige

1. Lesen Sie in der Anzeige ab, wo das Feuer erkannt wurde. Im hier gezeigten Beispiel ist das Meldergruppe 6, Bereich 1 bei Adresse 12 in Ringleitung 1.
2. Drücken Sie die Taste **Alarm anzeigen,** um den letzen Alarm anzeigen zu lassen.
3. Wenn mehrere Brandalarme anliegen, können die einzelnen Alarme mit den Auf- und Abwärtstasten angezeigt werden.
4. Drücken Sie die Taste **Summer Aus**, um den Summer der Zentrale abzuschalten und den Alarm zu quittieren.
5. Sobald die Evakuierung des Gebäudes abgeschlossen ist, schalten Sie die Signalgeber ab, indem sie den Schlüsselschalter auf „Freigeben" stellen (siehe Abschnittum Bedienungen freizugeben oder zu sperren) in Stellung bringen (siehe Abschnitt 2.2.1)**.**
6. Drücken Sie die Taste **Aus**. Die gelbe LED neben der Taste „Aus" im Feld „Signalgeber" leuchtet auf.
7. Wenn der akustische Alarm für die Evakuierung erneut ausgelöst werden soll, drücken Sie die Taste **Aktiviert**. Die rote LED neben der Taste „Aktiviert" leuchtet auf.
8. Wenn der Brand unter Kontrolle ist, können Sie die Brandmeldezentrale in den Normalbetrieb zurückschalten, indem Sie den Schlüsselschalter auf „Freigeben" stellen.
9. Drücken Sie die die Taste **Rücksetzen**.

Wenn erneut eine Brandmeldung ausgelöst wird, liegt einer der folgenden Zustände vor:

- Der Brand ist noch nicht unter Kontrolle – zurück zu Schritt 1.
- Das Glas eines Druckknopfmelders ist eingeschlagen. –Setzen Sie eine neue Scheibe ein oder sperren Sie den Melder.

3.3 Bedienung der Zentrale bei einem Voralarm

Im Falle eines Voralarms gibt der Summer der Zentrale eine Folge kurzer Töne ab.

Abbildung 10: Die Alarmanzeige (Voralarm)

ALARM: 1	**Ereignis:** 79	**Aktiv**
MG: 6	**Bereich:** 1 ALMLVL	
Addresse: 1/12	Vorwarnung	
DKM	06/02/05 09:39:34	
(Standortbeschreibung - bis zu 40 Zeichen)		
	⮝⮟	**X**
Alarm: 0	**Stör:** 0 **Zust.:** 0	**Z:** 1 FTM

1. Ermitteln Sie in der Anzeige den Melder, von dem der Voralarm ausgeht. Im unten gezeigten Beispiel ist der Voralarm in Meldergruppe 6, Bereich 1 bei Adresse 12 in Ringleitung 1 aufgetreten.
2. Wenn mehrere Voralarme anliegen, können die einzelnen Voralarme mit den Auf- und Abwärtstasten angezeigt werden.
3. Drücken Sie die Taste **Summer Aus**, um den Summer der Zentrale abzuschalten und den Voralarm zu quittieren.
4. Ermitteln Sie die Ursache des Voralarms.
5. Wenn die Ursache des Voralarms unter Kontrolle ist, stellen Sie den Schlüsselschalter auf „Freigeben“ (siehe Abschnitt 2.2.1), um die Zentrale in den Normalbetrieb zurückzuschalten.
6. Drücken Sie die die Taste **Rücksetzen**.

Wenn ein erneuter Voralarm auftritt, liegt einer der folgenden Zustände vor:

- Die Ursache ist noch nicht unter Kontrolle – zurück zu Schritt 1.
- Die Melder sind durch Rauch verunreinigt – Melder reinigen.

3.4 Bedienung der Zentrale bei einer Störung

Bei einer Störung ertönt der Summer der Zentrale.

1. Drücken Sie die Taste **Summer Aus**, um den Summer der Zentrale stummzuschalten.
2. Wenn in der Brandmeldeanlage eine Störung vorliegt, leuchtet die gelbe LED neben **Störung.**
3. Die Art der Störung wird durch eine gelbe LED neben einer der unten aufgeführten Anzeigen angezeigt.

Tabelle 8: LED-Anzeigen bei einer Störung

LED-Anzeige	Maßnahme
Eine bestimmte Meldergruppe	Service verständigen.
Einrichtung gesperrt	Eine Meldergruppe, eine Ringleitung oder ein Gerät wurde gesperrt.
Störung Spannungsversorgung	Überprüfen Sie Netzversorgung und Batterie.
Systemstörung	Service verständigen.
Test (Kontrollen)	Eine bestimmte Meldergruppe ist in den Testbetrieb geschaltet worden. Die Störung bleibt so lange bestehen, bis der Test abgeschlossen ist.
Störung / Gesperrt (Signalgeber)	Warnklingel oder Sirene sind abgeschaltet, oder am entsprechenden Anschluss liegt eine Störung vor. Schalten Sie die Signalgeber wieder ein. Wenn die Störung weiterhin angezeigt wird, überprüfen Sie die Anschlüsse.
Störung / Gesperrt (Hauptmelder)	Der Hauptmelder ist abgeschaltet, oder am entsprechenden Anschluss liegt eine Störung vor. Schalten Sie den Hauptmelder wieder ein. Wenn die Störung weiterhin angezeigt wird, überprüfen Sie die Anschlüsse.

Eine genaue Beschreibung zu Art und Ort der Störung wird außerdem im LC-Display angezeigt. Abbildung 11 zeigt eine Kommunikationsstörung in Meldergruppe 6, Bereich 1 an Adresse 12 in Ringleitung 1 (Fehler in einer bestimmten Meldergruppe).

Abbildung 11: Die Alarm-Anzeige (bei einer Störung)

4 Der eingebaute Drucker

Hinweis: Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf die Zentralen FP2000 und KSA1208.

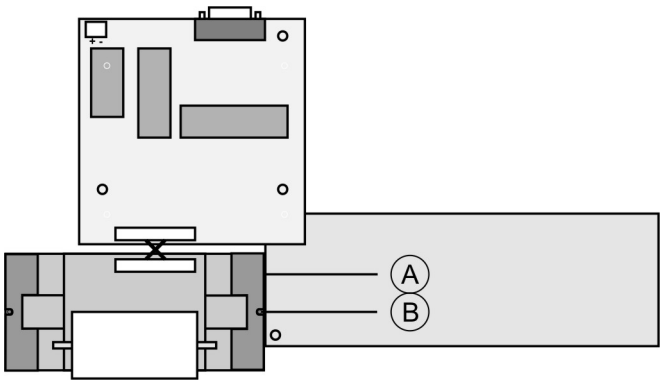
Der eingebaute Drucker ist so programmiert, dass er entweder alle auftretenden Vorgänge druckt, oder nur dann druckt, wenn ein Bericht angefordert wird (gültiger Zugangscode erforderlich).

4.1 Einsetzen eines neuen Farbbandes

Befolgen Sie die unteren Schritte, um ein neues Farbband einzusetzen:

1. Öffen Sie die Türe der Brandmeldezentrale. Der Drucker befindet sich links innen in der Türe.
2. Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben, und nehmen Sie den Drucker vorsichtig heraus (siehe Abbildung 12).
3. Nehmen Sie die Frontabdeckung des Druckers ab.
4. Entfernen Sie das alte Farbband, indem Sie zuerst das linke und dann das rechte Ende anheben (siehe Abbildung 13).
5. Entnehmen Sie die Papierrolle.
6. Setzen Sie zuerst das rechte und dann das linke Ende der Kassette auf die Achse am Druckkopf auf. Wenn sich die rechte Seite nicht herunterdrücken lässt, drehen Sie leicht am Transportrad (siehe Pfeil auf dem Kassettengehäuse).
7. Wenn die Kassette eingerastet ist, prüfen Sie, ob das Farbband straff gespannt ist. Ist dies nicht der Fall, drehen Sie das Transportrad.
8. Setzen Sie die Frontabdeckung wieder auf.
9. Bauen Sie den Drucker wieder in die Frontklappe ein. Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben fest angezogen sind.

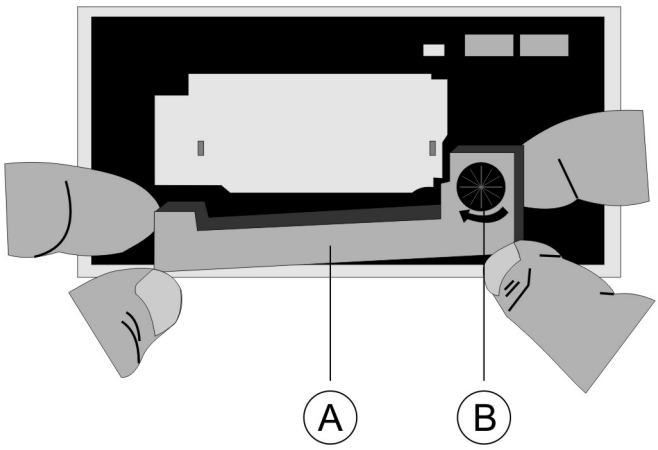
Abbildung 12: Befestigungsschrauben des Druckers



A. Haltewinkel

B. Befestigungsbolzen

Abbildung 13: Herausnehmen der Farbbandkassette



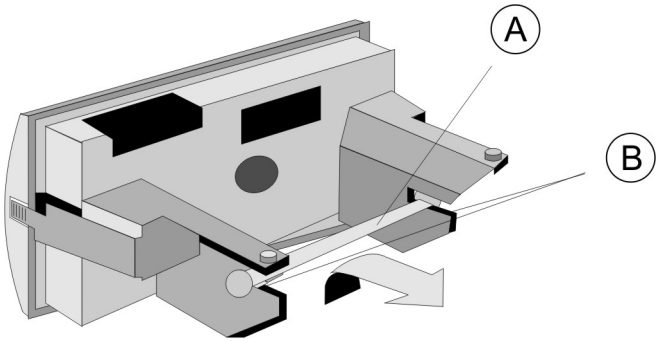
A. Farbbandkassette
B. Transportrad

4.2 Austausch der Papierrolle

Bei der Auslieferung des Druckers ist eine Papierrolle eingesetzt, deren Anfang jedoch noch nicht in den Druckerkopf eingefädelt ist, um Schäden zu vermeiden. Vor der Intebriebnahme müssen Sie das Papier wie folgt zuführen:

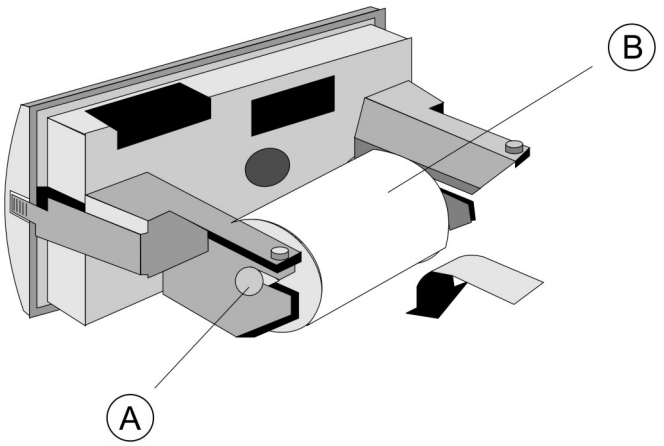
1. Öffen Sie die Frontklappe der Brandmeldezentrale. Der Drucker befindet sich links innen in der Klappe.
2. Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben, und nehmen Sie den Drucker vorsichtig heraus (siehe Abbildung 12).
3. Nehmen Sie die Frontabdeckung des Druckers ab.
4. Wenn noch keine Papierrolle eingesetzt ist, nehmen Sie die Achse heraus, schieben die Papierrolle auf die Achse, und setzen die Achse mit der Rolle in die Schlitze ein (siehe Abbildung 14 und 15).
5. Schneiden Sie den Anfang des Papiers an.
6. Nehmen Sie die Farbbandkassette heraus. Drehen Sie die Transportrolle mit dem Daumen gegen den Uhrzeigersinn, bis das Papier am Ausgabeschlitz erscheint.
7. Setzen Sie die Frontabdeckung wieder auf, und bauen Sie den Drucker wieder in die Türe ein. Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben fest angezogen sind.

Abbildung 14: Herausnehmen der Achse



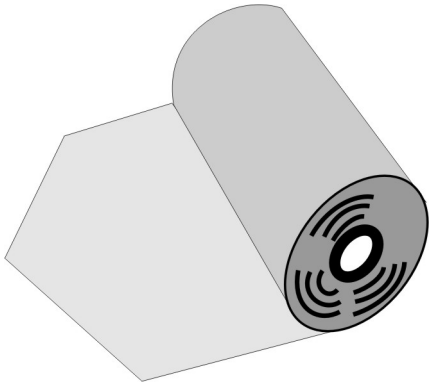
A. Achse
B. Schlitze

Abbildung 15: Einsetzen von Achse und Papierrolle



A. Achse
B. Papierrolle

Abbildung 16: Anschneiden des Druckerpapiers



5 Wartung und Support

Dieser Abschnitt erhält Informationen zur Wartung Ihres GE-Security-Produkts.

ACHTUNG: Dieses Produkt muss von qualifiziertem Personal gemäß aller gültigen Richtlinien sowie vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften installiert werden.

5.1 Wartung

Um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, muss Ihre Brandmeldeanlage regelmäßig geprüft und gewartet warden. Die folgende routinemäßige Wartung wird empfohlen:

5.1.1 Täglich

Die folgenden Punkte sollten täglich ausgeführt werden:

- Prüfen Sie, ob die Zentrale im Normalbetrieb arbeitet. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie, dass alle angezeigten Störungen im Protokoll vermerkt und dem Service gemeldet werden.
- Prüfen Sie, ob allen Störungsmeldungen vom Vortag nachgegangen worden ist.
- Verfügt Ihre Zentrale über einen eingebauten Drucker, prüfen Sie Farbband und Papiervorrat. Tauschen Sie sie falls erforderlich aus (siehe Abschnitt 4).

5.1.2 Vierteljährlich

Die folgenden Punkte sollten vierteljährlich ausgeführt werden:

- Prüfen Sie alle Einträge im Protokoll daraufhin, ob ihnen entsprechend nachgegangen worden ist.
- Prüfen Sie den Zustand der Batterien und ihrer Anschlüsse.
- Nehmen Sie eine Sichtprüfung der Brandmeldezentrale auf eingedrungene Feuchtigkeit und sonstige Schäden vor.
- Prüfen Sie Alarm, Störungsmeldung und Zusatzfunktionen der Brandmeldezentrale.

5.1.3 Jährlich

Die folgenden Punkte sollten jährlich ausgeführt werden:

- Führen Sie die empfohlenen täglichen und vierteljährlichen Untersuchungen und Prüfungen durch.
- Prüfen Sie jeden Melder auf ordnungsgemäßen Betrieb entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.
- Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Kabelverbindungen und Geräte auf mögliche Schäden vor.
- Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Druckknopfmelder, Melder und Signalgeber vor, um zu gewährleisten, dass deren Funktion nicht durch zwischenzeitlich erfolgte Änderungen am Gebäude oder seiner Nutzung beeinträchtigt wird.

5.2 Kontaktaufnahme mit dem Technischen Support

Wenden Sie sich wegen der Unterstützung bei Installation, Betrieb und Wartung dieses Produkts und bei der Problembehebung an Ihren Lieferanten. Halten Sie sich am Gerät bereit, bevor Sie den Technischen Support anrufen.